



DIGITALE ZUKUNFTSTAGE

THE FUTURE IS YOURS!

INFORMATIONEN
FÜR LEHRKRÄFTE

Inhaltsverzeichnis

1.

Projektbeschreibung

2.

Vierteilige Projektumsetzung

3.

Wie läuft ein Digitaler Zukunftstag ab?

4.

Das zeichnet dieses Projekt aus

5.

Akteure und Rollen

6.

Welche Aufgaben fallen für Sie als Schule an?

7.

Verpflegung während des Digitalen Zukunftstags

8.

Anhang



Projektbeschreibung

Wie kann ich als junger Mensch meine Zukunft vor Ort selbst mitgestalten und in meiner Gemeinde, meiner Stadt oder meinem Landkreis etwas bewegen?

Das Projekt *Digitale Zukunftstage – The Future is Yours!* beschäftigt sich mit genau diesen Fragen und motiviert die Teilnehmenden sich mit ihren eigenen Ideen vor Ort einzubringen. In den von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit konzipierten Zukunftswerkstätten erkunden Jugendliche und junge Erwachsene ihre Visionen für die Zukunft und setzen diese mit dem Open-World-Spiel Minetest kreativ um.

Im Austausch mit Kommunalpolitikerinnen und Kommunalpolitikern sowie Repräsentanten von Jugendparlamenten wird anschließend sichtbar, wie aus Ideen Realität werden kann.

Im Schuljahr 2025 / 26 werden in zehn Kommunen in ganz Bayern mehrere *Digitale Zukunftstage* an Real-, Mittel-, und Wirtschaftsschulen stattfinden. Die Projektideen der Digitalen Zukunftstage werden anschließend in einem gemeinsamen außerschulischen Vorbereitungstreffen konkretisiert und in einer Diskussionsveranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern aus der Kommunalpolitik diskutiert.

Das Projekt ist eine Kooperation zwischen der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit und der Fach- und Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung des Bayerischen Jugendrings.

Digitale Zukunftstage: Januar – April 2026

Diskussionsveranstaltungen: März– Mai 2026



Vierteilige Projektumsetzung

1) DIGITALER
ZUKUNFTSTAG



2) UNTERRICHTS-
EINHEIT



3) AUSSER-
SCHULISCHES
TREFFEN



4) DISKUSSIONS-
VERANSTALTUNGEN

DIGITALE ZUKUNFTSTAGE

Schülerinnen und Schüler aus den sieben Regierungsbezirken Bayerns gestalten mit dem Open-World-Spiel Minetest die Zukunft des Miteinanders auf kommunaler Ebene. Dazu starten die Teilnehmenden den *Digitalen Zukunftstag* nach einer inhaltlichen und thematischen Inputphase zu den Themen "Wie funktioniert Politik vor Ort?" und "Wie kann aus Ideen Realität werden?", mit ihren Konstruktionen in Minetest. Unterstützt und angeleitet werden sie dabei von den Expertinnen und Experten des KidsLab Augsburg und Q3 Traunstein, den Partnerorganisationen der BLZ. Den Rest des Tages verbringen sie mit ihren Projektplanungen, -entwürfen und -umsetzungen.

Am Ende des Tages präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse voreinander und stellen ihre in Minetest entworfenen Visionen vor.



Vierteilige Projektumsetzung

UNTERRICHTSEINHEIT KOMMUNALPOLITIK

In der ausgearbeiteten Unterrichtseinheit können die Themen politische Ebenen und politische Partizipation vertieft und gefestigt werden. Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildung stellt den Lehrkräften hierfür alle Materialien sowie den Ablauf der Unterrichtseinheit zur Verfügung.

AUSSERSCHULISCHES TREFFEN ZUR KONKRETISIERUNG

In der außerschulischen Veranstaltung kommen Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen und Klassen der Kommune zusammen. Ihre Aufgabe besteht darin, die im Rahmen des Zukunftstags an der Schule entwickelten Ideen weiter auszuarbeiten und zu konkretisieren.

Gemeinsam mit dem Bayerischen Jugendring arbeiten die Teilnehmenden an Präsentationen und Argumentationen, um ihre Projektideen realisierbar zu gestalten. Die Veranstaltung dient als Vorbereitung auf die anschließende Diskussionsveranstaltung, bei der die Jugendlichen ihre Ideen Vertreterinnen und Vertretern ihrer Kommune vorstellen.

DISKUSSIONS- VERANSTALTUNGEN

Ihre Ideen zur Gestaltung der Zukunft ihrer Kommune präsentieren die Schülerinnen und Schüler anschließend gegenüber Repräsentantinnen und Repräsentanten der Kommune, des Landkreises oder des Bezirks in einer zentralen Diskussionsveranstaltung, die in der jeweiligen Region z.B. im Rathaus oder Landratsamt durchgeführt wird. Um die Überparteilichkeit zu wahren, werden verschiedene Parteien und Wählerbündnisse anwesend sein.



Wie läuft ein *Digitaler Zukunftstag* ab?

Zeit	Zuständigkeit	Inhalt
08:00-08:10	KidsLab / Q3	Begrüßung / Vorstellung / Warm-Up
08:10-08:40	KidsLab / Q3	Kurz-Workshop: Wie funktioniert Politik vor Ort? Wie kann aus Ideen Realität werden?
08:40-09:10	KidsLab / Q3	Zukunftswerkstatt: Meine Kommune heute und morgen
09:10-09:20	KidsLab / Q3	Einführung in Minetest
09:20-09:55	SuS	Erster Teil der Kreativphase
09:55-10:10	alle	Kurze Pause
10:10-11:55	SuS	Weitere Kreativphase in Minetest, unterbrochen durch regelmäßige Feedbackrunden
11:55-13:00	alle	Gemeinsame Mittagspause
13:00-15:15	Sus	Selbstständiges Arbeiten in Minetest
15:15-15:45	SuS	Präsentation der Ergebnisse
15:45-16:00	KidsLab / Q3	Evaluation und Ausblick



Das zeichnet dieses Projekt aus!

1.

Kommunalpolitik hautnah erleben -
Selbstwirksamkeitserfahrungen ermöglichen

2.

Abbau von Hürden zwischen Politik
und Schule

3.

Bayernweit - insbesondere im ländlichen Raum

4.

Starker Lebensweltbezug

5.

Methodische Innovation -
Politische Bildung trifft Medienbildung



Akteure und Rollen

1. Schülerinnen und Schüler

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler stehen im Mittelpunkt der *Digitalen Zukunftstage*. Das Projekt bietet ihnen den Raum, gemeinsam Ideen für eine Zukunft in ihrem Sinne zu entwickeln.

Das Projekt ist für eine Teilnehmendenzahl von max. 33 Personen ausgelegt, eine Teilnahme ist bereits ab der 8. Klasse möglich, für die Jahrgangsstufen 9 und 10 ist das Projekt jedoch noch geeigneter. Gruppen können sich auch aus Schülerinnen und Schülern verschiedener Jahrgangsstufen zusammensetzen.

Die Teilnehmenden brauchen für die *Digitalen Zukunftstage* kein Vorwissen.

2.

Sie, die Projektlehrkräfte, unterstützen die externen Partnerorganisationen der BLZ bei der Organisation und Umsetzung der Veranstaltungen und führen die Unterrichtsstunde zur Vertiefung durch.

Wichtig ist, Interesse für Zukunftsthemen und für die Methode Minetest mitzubringen. Bitte motivieren sie die Schülerinnen und Schüler auch für die außerschulischen Veranstaltungen im Anschluss.



Akteure und Rollen

3. Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, kurz BLZ, ist eine der zentralen Institutionen der politischen Bildung im Freistaat Bayern. Sie bietet ein breites Angebot zu aktuellen und historischen politischen Themen. Durch Veröffentlichungen, Veranstaltungen und mediale Formate informiert die BLZ die bayerische Bevölkerung über Politik und Demokratie und regt zur politischen Teilhabe an. Dies alles geschieht auf sachlicher, überparteilicher Grundlage.

Die BLZ hat das Projekt *Digitale Zukunftstage – The Future is Yours!* ins Leben gerufen und übernimmt die übergeordnete Koordination und Finanzierung.

4. KidsLab und Q3

Die BLZ beauftragt in diesem Projekt die beiden medienpädagogischen Organisationen "KidsLab" aus Augsburg und "Q3" aus Traunstein mit der Umsetzung der *Digitalen Zukunftstage*.

Die Referentinnen und Referenten der beiden Organisationen führen die Zukunftswerkstätten mit den Schülerinnen und Schülern durch. Außerdem verfügen Sie über das technische Know-how und bringen die nötige Erfahrung mit Minetest mit.

Sie stehen den Teilnehmenden während des gesamten *Digitalen Zukunftstags* mit Rat und Tat bei der Umsetzung ihrer Zukunftsideen zur Seite.



Akteure und Rollen

5. Bayerischer Jugendring

Der Bayerische Jugendring ist die Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände und Jugendgruppen. Er vertritt die Belange aller jungen Menschen in Bayern. Mit seinen 103 Stadt-, Kreis- und Bezirksjugendringen ist der BJR in ganz Bayern vertreten. Er setzt sich für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Bayern ein und vertritt mit den Mitteln der Jugendarbeit und -politik die Belange aller jungen Menschen im Freistaat.

Die Digitalen Zukunftstage sind ein Kooperationsprojekt zwischen der BLZ und dem BJR, wobei der BJR die außerschulischen Vorbereitungstreffen sowie Diskussionsveranstaltungen organisiert. Die Referentinnen und Referenten des BJR arbeiten in diesem Kontext gemeinsam mit den Jugendlichen an deren Ideen und unterstützen sie dabei, die nächsten Schritte zur Umsetzung in Zusammenarbeit mit der Kommunalpolitik zu planen und einzuleiten.



Welche Aufgaben fallen für Sie als Schule an?

1. Anmeldung einer Schulveranstaltung

Stellen Sie sicher, dass alle Beteiligten Ihrer Schule darüber informiert sind, wann und in welchen Räumlichkeiten der Zukunftstag stattfindet.

2. Information der Erziehungsberechtigten

Informieren Sie die Erziehungsberechtigten rechtzeitig vor der Veranstaltung und holen Sie sich von ihnen das Einverständnis, dass ihr Kind an der Veranstaltung teilnehmen darf. Eine Vorlage für einen Elternbrief finden Sie im Anhang.

3. Einholen von Foto-Einwilligungserklärungen

Gerne möchten wir die Veranstaltungen innerhalb des Projekts in Form von Fotos dokumentieren. Dazu brauchen wir die Einwilligung der Schülerinnen und Schüler bzw. ihrer Eltern. Wir bitten Sie, diese vorab für uns einzuholen. Eine Vorlage dazu finden Sie im Anhang, zusätzlich senden wir Ihnen diese Vorlage auch noch als Word-Datei zu.

4. Bestellen von Mittagessen

WICHTIG: Als Lehrkräfte sind Sie für die Organisation der Verpflegung verantwortlich. Die BLZ übernimmt die Kosten. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 11.

5. Organisation des Digitalen Zukunftstags im Schulhaus

Überlegen Sie sich vorab, welche Räumlichkeiten an Ihrer Schule am besten für die Durchführung der Zukunftstage geeignet sind. Bitte denken Sie dabei an ausreichend Steckdosen. Sollte dies nicht der Fall sein, können Sie dies durch die Verwendung von Verlängerungskabeln und Mehrfachsteckdosen ausgleichen.

6. Organisation der Aufsicht für den Digitale Zukunftstag

Die Referentinnen und Referenten der externen Partnerorganisationen übernehmen keine Aufsichtspflicht. Deshalb ist es notwendig, dass während des gesamten Zukunftstags mind. eine aufsichthabende Ansprechperson anwesend ist.



Welche Aufgaben fallen für Sie als Schule an?

7. Bereitstellung von WLAN-Zugangsdaten

Ein geschlossenes WLAN-Netzwerk für die Kreativphase in Minetest bringen wir mit. Jedoch wird auch ein Zugang zum WLAN-Netz der Schule benötigt, u. a. für das Spielen eines Kahoots. Bitte halten Sie die Zugangsdaten am Tag der Veranstaltung bereit.

8. Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt

Treten Sie mit Ihrer Lokalpresse in Kontakt, oder veröffentlichen Sie einen Artikel auf Ihrer Homepage. Im Anhang finden Sie eine Vorlage, die sie für einen Artikel zum eigenen Zukunftstag nutzen können.

9. Begleitung zur Diskussionsveranstaltung

Bitte benennen Sie eine Lehrkraft, die die Schülerinnen und Schüler zu dem außerschulischen Vorbereitungstreffen und der Diskussionsveranstaltung begleitet.

10. Teilnahme an Ergebnisumfrage

Vier Monate nach Abschluss des Projekts erhalten Sie unsere Ergebnisumfrage. In dieser Befragung möchten wir erfahren, welche der geplanten Projekte bereits realisiert wurden und welche Faktoren zum Erfolg beigetragen haben.

Wir haben Ihnen eine Checkliste mit allen Aufgaben zum Abhaken erstellt.

Sie finden diese im Anhang!



Verpflegung während dem Zukunftstag

Da Sie sich vor Ort besser auskennen, würden wir die Bestellung bzw. Besorgung der Mahlzeiten und Getränke an Sie übergeben.

Die Verpflegung beinhaltet:

- Mittagessen
- Getränke
- Snacks

Die Kosten für die Verpflegung während des Zukunftstages werden komplett von der BLZ übernommen.

Die BLZ ist als staatliche Institution an den Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit gebunden. Dies bedeutet, dass wann immer möglich und sinnvoll drei Angebote eingeholt werden sollen. Gehen Sie deshalb bitte folgendermaßen vor:

Bitte bestätigen Sie uns via E-Mail, dass Sie als Schule über den Grundsatz

1. der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit in Kenntnis gesetzt wurden. Eine entsprechende Vorlage erhalten Sie von uns.

Anschließend gibt es zwei verschiedene Arten der Kostenerstattung:

2. a) **Bestellung auf Rechnung** für das Mittagessen und
b) **Rückerstattung von entstandenen Kosten** bei Snacks und Getränken.



Verpflegung während dem Zukunftstag

1. Bestellung auf Rechnung

Das Mittagessen sollte auf Rechnung bestellt werden.

Holen Sie, wann immer möglich und sinnvoll, bitte drei Angebote pro Mahlzeit ein. Also jeweils ein Preisvorschlag von drei verschiedenen Anbietern für das Mittagessen.

Wählen Sie das günstigste bzw. sinnvollste der drei Angebote aus.

Bestellen Sie dieses und geben Sie dabei bitte die folgende Rechnungsadresse an:

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Projekt *Digitale Zukunftstage* (Aktenzeichen: B3222-1-7)
Englschalkinger Straße 12
81925 München

Gehen Sie wie oben beschrieben vor, erfolgt die Zusicherung, dass die BLZ die angefallenen Kosten nach Abschluss der *Digitalen Zukunftstage* und Vorlage der Rechnungen erstatten wird.



Verpflegung während dem Zukunftstag

2. Rückerstattung von entstandenen Kosten

Bei **Getränken** und **Snacks** bitten wir Sie, die Kosten zunächst auszulegen. Im Anschluss an die *Digitale Zukunftstage* werden Ihnen diese rückerstattet. Das Einholen von drei Angeboten ist in diesem Fall nicht nötig.

Kaufen Sie Getränke und Snacks im Supermarkt oder Getränkemarkt und heben Sie bitte die Kassenzettel auf, eine Erstattung des Flaschenpfands ist nicht möglich.

Tipp der BLZ:

Wir empfehlen 1,5 l Flüssigkeit pro Person. Snacks können salzige Knabbereien, Süßigkeiten sowie Obst sein.

Füllen Sie bitte anschließend das Formular "**Auslagenerstattung – Projekt *Digitale Zukunftstage***" aus und kleben Sie die Kassenzettel im Original auf zusätzliche Seiten. Sie finden das Formular im Anhang der Handreichung.

Am Zukunftstag in der Schule händigen Ihnen die Referentinnen und Referenten des KidsLabs einen bereits frankierten und adressierten Umschlag aus. Bitte legen Sie das Formular und die Kassenzettel hinein und werfen Sie diesen in einen Briefkasten. Vorverauslagte Kosten werden Ihnen anschließend erstattet.

In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass es für Mittagessen, Getränke und Snacks einen **Richtwert von insgesamt 15 - 20 €** pro Person gibt. Für Projektlehrkräfte sowie Referentinnen und Referenten gilt der gleiche Richtwert.



Anhang

1.

Checkliste: Welche Aufgaben fallen für Sie als Schule an?

2.

Vorlage Elternbrief

3.

Vorlage Foto-Einwilligungserklärung

4.

Formular Ausgabenerstattung

5.

Beispielartikel / Pressetext





DIGITALE ZUKUNFTSTAGE THE FUTURE IS YOURS!

CHECKLISTE

Sehr geehrte Projektlehrkräfte,
um Ihnen die Planung des *Digitalen Zukunftstags* an Ihrer Schule zu erleichtern, haben wir Ihnen hier eine Übersicht aller Aufgaben erstellt, die erledigt werden müssen.

✓	
	Anmeldung einer Schulveranstaltung
	Information der Erziehungsberechtigten
	Einholen von Foto-Einwilligungserklärungen
	Bestellen / Besorgen von Mittagessen, Snacks und Getränken
	Organisation des <i>Digitalen Zukunftstags</i> im Schulhaus
	Bereitstellung von Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln
	Organisation der Aufsicht für den <i>Digitalen Zukunftstag</i>
	Öffentlichkeitsarbeit zum Projekt
	Bereitstellung von WLAN-Zugangsdaten
	Begleitung der Schülerinnen und Schüler zur Diskussionsveranstaltung
	Teilnahme an Ergebnisumfrage



DIGITALE ZUKUNFTSTAGE THE FUTURE IS YOURS!

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

dieses Jahr findet das Projekt *Digitale Zukunftstage* – The Future is Yours! an der **Name der Schule** statt.

Referentinnen und Referenten der Organisationen KidsLab und Q3 werden die Veranstaltung im Auftrag der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit mit der **Klasse ____** durchführen.

Das Projekt beschäftigt sich mit der Frage, wie junge Menschen ihre Zukunft vor Ort selbst mitgestalten können, um in ihren Gemeinden, ihrer Stadt, oder ihrem Landkreis etwas zu bewegen. Während einer Nacht im Schulhaus erkunden die Jugendlichen ihre Visionen für die Zukunft und setzen diese mit Minetest kreativ um. Minetest ist ein Open-World-Spiel, bei dem mithilfe von „Bausteinen“ beispielsweise Gebäude und Landschaften in einer virtuellen Welt erschaffen werden können.

Dazu starten die Schülerinnen und Schüler den *Digitalen Zukunftstag* nach einer inhaltlichen und thematischen Inputphase zu den Themen "Wie funktioniert Politik vor Ort?" und "Wie kann aus Ideen Realität werden?", mit ihren Konstruktionen in Minetest. Den Rest des Tages verbringen sie mit ihren Projektplanungen, -entwürfen und -umsetzungen.

Nach einer Erarbeitungsphase präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse voreinander und stellen ihre in Minetest entworfenen Ideen vor.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, für Mittagessen ist gesorgt. Die *Digitalen Zukunftstage* werden von **Namen der Projektlehrkräfte** begleitet.

Das Projekt startet am **Tag, Datum** um 08:30 Uhr an der **Name der Schule** und endet um ca. 16.00 Uhr.

Bitte geben Sie den Rücklaufzettel bis spätestens **Tag, Datum bei Name der Lehrkraft ab.**

Mit freundlichen Grüßen

**EINWILLIGUNG IN FOTO- UND FILMAUFNAHMEN FÜR DAS PROJEKT
DIGITALE ZUKUNFTSTAGE – THE FUTURE IS YOURS!
UND VERÖFFENTLICHUNG AUCH DURCH DIE BAYERISCHE
LANDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNGSARBEIT**

Sehr geehrte Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit wird an Eurer Schule/der Schule Ihres Kindes das Projekt Digitale Zukunftstage – The Future is Yours! durchführen.

Wie läuft das Projekt ab?

Innerhalb einer Zukunftswerkstatt erhalten die Teilnehmenden einen Einblick in die Aufgaben der Kommunalpolitik und entwickeln eigene Ideen zur Verbesserung ihrer Kommune, die sie anschließend mithilfe des Computerspiels Minetest selbst umsetzen. Durchgeführt wird dieser erste Projektteil als Veranstaltung in der Schule vom Kidslab Augsburg und den Medienpädagogen von Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer.

Im Anschluss wird eine zweite Veranstaltung mit dem Bayerischen Jugendring zur Konkretisierung der Ideen der Jugendlichen stattfinden. Schlussendlich treffen die Schülerinnen und Schülern sich im Rahmen einer weiteren Diskussionsveranstaltung mit Vertreterinnen und Vertretern der Kommunalpolitik und versuchen dort, diese von ihren Ideen zu überzeugen.

Zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit ist beabsichtigt, Foto- und/oder Filmaufnahmen der Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Projekt zu fertigen.

Wer oder was wird aufgenommen?

Neben Bildern der Vertreter und Vertreterinnen der in die Durchführung des Projekts einbezogenen Institutionen und Vereinigungen (Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Kidslab Augsburg, Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer und Bayerischer Jugendring) können das auch Übersichtsaufnahmen der Veranstaltung oder Einzel- und Gruppenbilder anwesender Personen, also auch Ihres Kindes/von dir sein.

Welchen Zweck haben die Aufnahmen?

Diese Aufnahmen wollen die Schule, die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Kidslab Augsburg, Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer und der Bayerische Jugendring jeweils im Rahmen ihrer Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden.

Wo sind die Aufnahmen zu sehen?

Die Veröffentlichungen finden sich insbesondere an folgenden Stellen/unter folgenden Adressen:

Deine/Schule/Ihres Kindes

- Jahresbericht der Schule
- Homepage der Schule

Für die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit:

- Homepage der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit unter: www.blz.bayern.de
- Newsletter der BLZ, zu abonnieren unter www.blz.bayern.de/newsletteranmeldung.html
- Instagram unter: www.instagram.com/lz_bayern/
- Bluesky unter <https://bsky.app/profile/lzbayern.bsky.social>
- LinkedIn unter www.linkedin.com/company/bayerische-landeszentrale-für-politische-bildungsarbeit/posts/?feedView=all
- YouTube Kanal der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit unter <https://www.youtube.com/channel/UCL-tlqdug9O-nZTb83PDt0Q>

Für den Bayerischen Jugendrings:

- Homepage der Bayerischen Jugendrings unter: <https://www.bjr.de>
- Instagram unter: https://www.instagram.com/bayerischer_jugendrings/

Für das KidsLab & Q3:

- Homepage des KidsLabs unter: <https://kidslab.de/> Homepage des Q3s unter: <https://www.qdrei.info/>
- YouTube Kanal des KidsLabs unter <https://www.youtube.com/channel/UCXvtcj9xUQhaqPaitFf2DqA>

Die Aufnahmen werden dort nach den jeweils geltenden Nutzungsbedingungen und Datenschutzbestimmungen eingestellt.

Die Veröffentlichung umfasst ggfs. auch das Bereitstellen ausgewählter Aufnahmen für die Presse. Eine Verwendung der Aufnahmen ist dann ausschließlich zum Zweck der Pressearbeit und nur im Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung zulässig.

Was gilt für das „Recht am Bild“?

Mit Ihrer/deiner Einwilligung räumen Sie/räumst du uns das Recht ein, die Fotos und ggf. Videoaufnahmen ohne Vergütung für die obenstehenden

Zwecke zu verwenden. Die Einwilligung umfasst auch das Recht zur Bearbeitung, soweit die Bearbeitung nicht entstellend ist.

Wenn wir Aufnahmen auf Social-Media-Plattformen einstellen, sind wir auch berechtigt, den Betreibern der Plattformen im erforderlichen Umfang Lizenzrechte einzuräumen.

Wie kann ich einwilligen?

Für die geplanten Aufnahmen brauchen wir Ihre/deine Einwilligung. Dafür benutzen Sie/benutzt du bitte das Formular am Ende dieses Schreibens mit der Überschrift „Einwilligung“ (Seite 4).

Die Einwilligung ist freiwillig; wenn Sie nicht einwilligen/du nicht einwilligst, hat das für Ihr Kind/dich keine Nachteile. Vor Ort treffen wir geeignete organisatorische Maßnahmen, damit nur Personen aufgenommen werden, die vorher ihre Einwilligung erteilt haben.

Die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft bei der BLZ als datenschutzrechtlich Verantwortlichen widerruflich. Zur Dokumentation des Widerrufs empfehlen wir eine Abgabe in Text- oder Schriftform. Ein Formerfordernis besteht jedoch ausdrücklich nicht.

Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung nicht berührt. Wird die Einwilligung nicht widerrufen, gilt sie grundsätzlich zeitlich unbeschränkt, d. h. über das Schuljahr und auch über die Schulzugehörigkeit hinaus.

Wo kann ich noch mehr zum Thema Datenschutz erfahren?

Die Datenschutzhinweise der BLZ und insbesondere Informationen zu Ihren/deinen Rechten nach der DSGVO sowie den Ansprechpartner für den Widerruf und die Datenschutzhinweise zu den Social-Media-Auftritten der BLZ finden Sie/findest du unter: www.blz.bayern.de/datenschutz.html.

Abschließend weisen wir außerdem darauf hin, dass ggf. Pressevertreter, Journalisten und Journalistinnen von Zeitungen und Fernsehsendern über das Projekt und die damit im Zusammenhang stehenden Veranstaltungen berichten, Foto- und Filmaufnahmen in eigener Verantwortung anfertigen und diese ggf. in diversen Medien (z.B. Zeitung, Fernsehen, Webseiten, Social Media) veröffentlichen. Wir sind nur für die von uns selbst veranlassten und veröffentlichten Foto- und Videoaufnahmen verantwortlich.

Wir bedanken uns für das Interesse am Thema Datenschutz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit

Einwilligung

in die Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen im Zusammenhang mit dem Projekt Digitale Zukunftstage - The future is yours! und in die Veröffentlichung der Aufnahmen durch die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Kidslab Augsburg, Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer und den Bayerische Judendring, gegebenenfalls unter Nennung des Namens.

1. Hiermit willige ich / willigen wir (gemäß Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a) DSGVO) in die Anfertigung von Foto- und Videoaufnahmen die Abbildungen meines Kindes /meiner Person beinhalten und in die Veröffentlichung dieser Aufnahmen durch die Schule, die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit, Kidslab Augsburg, Q3. Quartier für Medien.Bildung.Abenteuer und den Bayerische Judendring ein.

Name, Vorname

(ggfs. Klasse der Schülerin/des Schülers)

Ort, Datum

Ort, Datum

_____ und _____
Unterschrift Erziehungsberechtigte
bzw. volljährige/r Schüler/in

Ab dem 14. Geburtstag:
Unterschrift der/des Schüler/in

2. Darüber hinaus willige ich / willigen wir darin ein, dass im Rahmen der oben bezeichneten Veröffentlichung der Name (Vor- und Zuname) meines Kindes / meiner Person im Zusammenhang mit den betreffenden Foto- und Videoaufnahmen genannt bzw. verwendet werden darf (vgl. Art. 6 Abs. 1 Unterabs. 1 Buchst. a DSGVO).

Name, Vorname

(ggfs. Klasse der Schülerin/des Schülers)

Ort, Datum

Ort, Datum

_____ und _____
Unterschrift Erziehungsberechtigte
bzw. volljährige/r Schüler/in

Ab dem 14. Geburtstag:
Unterschrift der/des Schüler/in

AUSLAGENERSTATTUNG – PROJEKT *DIGITALE ZUKUNFTSTAGE*

Hiermit bitte ich um Erstattung der vorverauslagten Kosten für das Catering der Veranstaltung „Digitale Zukunftstage – The Future is Yours!“

AZ: B3222-1-7

Datum:

Name der Schule:

Schuladresse:

Name:

Privatanschrift:

Kontoinhaber/in:

Bank:

IBAN:

Gesamtbetrag (bitte alle Kosten zusammenrechnen, abzüglich enthaltenes Flaschenpfand):

Ort, Datum

Unterschrift

Belege bitte auf zusätzlichen Seiten aufkleben.

Digitale Zukunftstage – Zocken für die Zukunft

Digitale Zukunftstage – Visionen für die Zukunft der eigenen Stadt

Immer mehr junge Menschen blicken mit Sorge in die Zukunft. Laut einer repräsentativen Befragung der Vodafone-Stiftung aus dem Jahr 2022 geben 86 Prozent der 14- bis 24-Jährigen an, dass sie besorgt über ihre Zukunft sind. Das Vertrauen in die Politik ist dabei gering: Nur 23 Prozent glauben, dass Deutschland den Klimawandel bis 2050 wirksam in den Griff bekommt, und weniger als ein Drittel hat das Gefühl, die Politik aktiv mitgestalten zu können. Auch die aktuelle Studie Jugend in Deutschland 2025 zeigt: Viele Jugendliche fühlen sich mit ihren Sorgen von der Politik nicht ernst genommen.

Um Jugendlichen eine Stimme zu geben und ihre Zukunftsvisionen in die Kommunalpolitik zu bringen, hat die Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit (BLZ) 2022 das Projekt der **Digitalen Zukunftsnächte** ins Leben gerufen. 2026 entwickelt sich das erfolgreiche Format weiter: Unter dem neuen Namen **Digitale Zukunftstage** setzt die BLZ das Projekt nun in Kooperation mit der Fach- und Servicestelle Partizipation des Bayerischen Jugendrings (BJR) fort. Ziel ist es, die Ideen der Jugendlichen gezielt in ihre Gemeinden und Städte zu tragen und mehr junge Menschen zu erreichen.

Anstatt wie bisher über Nacht im Schulhaus zu bleiben, finden die Zukunftswerkshops nun tagsüber statt und konzentrieren sich auf zehn ausgewählte Kommunen in ganz Bayern. In den Zukunftswerkshops entwickeln die Jugendlichen ihre ganz eigenen Visionen für die Zukunft ihrer Kommune vor Ort. Der Clou: ihre Zukunftsentwürfe bauen sie innerhalb der virtuellen Welt von Minetest, der Open-Source Variante des beliebten Computerspiels Minecraft.

Mit den entwickelten Zukunftsentwürfen in Minetest und nach einer Unterrichtseinheit zur Vertiefung der Kommunalpolitik werden mit dem BJR realistische Umsetzungsvorschläge erarbeitet und diese Ergebnisse Vertreterinnen und Vertreter der Kommunalpolitik vorgestellt und mit ihnen gemeinsame Schritte diskutiert.

Ziel ist es, den Teilnehmenden ein größeres Wissen über lokale Partizipationsmöglichkeiten zu vermitteln und sie dabei zu unterstützen, ihre Zukunft vor Ort selbst mitzugestalten, sei es in ihrer Gemeinde, ihrer Stadt oder ihrem Landkreis. Zukunftswerkstätten sind in der politischen Bildung seit langem eine zentrale Methode, um ein politisches Möglichkeitsbewusstsein zu schaffen und den Teilnehmenden Kompetenzen für einen souveränen Umgang mit der inhärent unsicheren Zukunft zu vermitteln.

„Die digitale Variante via Minetest ist eine innovative Möglichkeit, um an die Lebenswelt der Jugendlichen anzuknüpfen“, so Rupert Grübl, Direktor der BLZ. Auf diese Weise könne man die Jugendlichen dafür begeistern, sich mit langfristigen Herausforderungen in ihrer Kommune zu beschäftigen und zugleich zeigen, dass die Zukunft ein kollektiver Gestaltungsauftrag ist. Im Rahmen der Zukunftsnächte lernen die Teilnehmenden deshalb mehr über kommunale Entscheidungsstrukturen und erhalten zugleich Tipps, wie sie ihre Ideen in der Praxis auch gegen Widerstände durchsetzen können.

Sie dürfen gespannt sein auf die Ideen der Jugendlichen. Viele der Ideen, die während der Zukunftsnächte in den letzten Jahren geboren wurden, sind bereits Realität geworden, so haben zum Beispiel Schülerinnen und Schüler aus Schweinfurt den Instagram-Kanal Ihrer Stadt übernommen, sich Jugendliche aus Regenstauf für ein eigenes Jugendparlament stark gemacht und in Wurmansquick gab es eine Boulderwand auf dem Gelände der dortigen Mittelschule.

Wir sind neugierig darauf, welche Visionen unsere Jugendlichen für die Zukunft von _____ haben!

Weitere Informationen:

- Homepage der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit:
<https://www.blz.bayern.de/digitale-zukunftstage.html>
- Kontakt: Maximilian Nominacher, maximilian.nominacher@blz.bayern.de;
Saskia Jouaux, saskia.jouaux@blz.bayern.de

Platz für Ihre Notizen

Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
Redaktion: Saskia Jouaux, Maximilian Nominacher
Heilig-Kreuz-Str. 10, 86152 Augsburg
landeszentrale@blz.bayern.de, www.blz.bayern.de

